

Fräulein Brehm hatte Meister Isegrim im Gepäck

Die Nationalparkverwaltung lud die 3. und 4. Klassen der Heinz-Theuerjahr-Schule Neuschönau als Nationalpark-Schule zu einem besonderen Event ein.

Etwa 60 Kinder der Heinz-Theuerjahr-Schule in Neuschönau verfolgen aufgeregt und gespannt was sich da in ihrer Sporthalle abspielt ? eine fremde Frau in Luchsstrümpfen und einer riesigen Materialkiste kommt und fängt an auspacken: - Laptop, Beamer, Leinwand werden aufgebaut. Aber es wird noch interessanter ? ein Wolfsfell, ein Luchsfell, ein "geheimnisvolles" Glas mit etwas Unbekanntem, ein Schädel und noch vieles mehr wird aus der Kiste herausgezaubert.

Aufgeregt und gespannt rutschen die Kinder auf ihren Bänken hin und her und schon geht's auch los.

Die Schauspielerin Lydia Starkulla schlüpft in die Rolle des Fräulein Brehm, inspiriert von Alfred Brehm und dessen Lebenswerk "Brehms Tierleben" und begrüßt alle Anwesenden: die Schüler und Schülerinnen, deren Lehrerinnen Frau Mannichl und Frau Frank, Herrn Rektor Franz Hackl und Frau Rita Gaidies vom Nationalpark aufs Herzlichste.

Spannend, gestik- und mimikreich entführt sie das junge Publikum in die Welt des Wolfes, mal ernst, mal lustig erzählend und plaudert zieht es in ihren Bann. Auf spielerische Art und Weise bringt sie den Kindern fundiertes Wissen über die Biologie, das Sozialverhalten und die individuellen Verhaltensweisen des Wolfes näher. Mittels Bildern von spielenden Jungwölfen oder Spuren im Sand erklärt Fräulein Brehm Besonderheiten wie "Rendezvousplatz" oder den "schnürenden Trab".

Mit lautem Wolfsgeheul, einem Streicheln von Wolfs- und Luchsfell sowie einer Duftprobe aus dem "geheimnisvollen" Glas, welches die Losung des Wolfes enthält, die wie "Marzipan" riecht, so das Publikum, werden die Kinder mit ins Geschehen einbezogen ? sie erleben, begreifen, respektieren und staunen.

Schulleiter Franz Hackl bedankte sich bei Fräulein Brehm für den spannenden und motivierenden Vortrag und bei Frau Gaidies vom Jugendwaldheim - Wessely-Haus für das Zustandekommen dieser gelungenen Veranstaltung. Hackl stellte die Zusammenarbeit mit dem Nationalpark heraus: Als Partnerschule des Nationalparks sei man stets offen für solche Veranstaltungen, zumal sie sehr lehrreich und zudem für die Schule kostenlos seien. Er äußerte die Hoffnung, dass Fräulein Brehm demnächst wieder an die Schule kommen möge, um ein weiteres Nationalparktier genauso lebendig und einprägsam vorzustellen.

Das Kollegium, als auch die Schülerinnen und Schüler bedankten sich mit einem lang anhaltenden Applaus bei Fräulein Editha Fimine Brehm und bei Frau Gaidies für das gelungene Event.

Rainer Pöhlmann

Bildunterschrift:

Die Schauspielerin Lydia Starkulla schlüpfte gekonnt in die Rolle des Fräulein Brehm und entführte das junge Publikum der Nationalparkschule Neuschönau in die Welt der Wölfe (Foto: Rita Gaidies)